

STELLENAUSSCHREIBUNG (Kennziffer 470)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums des Innern ist beim **Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste, Standort Dresden**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **einer/eines Referentin/Referenten im Fachbereich 2.4 „Projekt- und Prozessmanagement, Datenschutz“** unbefristet zu besetzen.

Der Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste (SID) ist dem Sächsischen Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet und fungiert als zentraler IT-Dienstleister für die Ministerien und Behörden des Freistaates Sachsen. Die Bandbreite der Aufgaben reicht von der Entwicklung über die Einführung und den Betrieb von IT-Verfahren, bis hin zur Planung, den Betrieb und die Pflege der IT-Infrastruktur.

Ihr Dienort ist vorläufig Dresden, Standort Riesaer Straße 7. Nach der Verwaltungsvorschrift der Sächsischen Staatsregierung über den SID ist Kamenz als Sitz des SID benannt.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Durchführung von Organisationsuntersuchungen zu Struktur und Prozessabläufen des SID,
- Optimierung der Geschäftsprozesse zur effizienten Erfüllung der Dienstaufgaben,
- Entwicklung von Abläufen und Gestaltung von Schnittstellen unter Beachtung der Maßgaben eines IT-Dienstleisters,
- Einführung eines Prozess-Controllings als Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung der Geschäftsprozesse.

Die Aufgabenerfüllung erfordert Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, Konfliktfähigkeit, Kooperationsfähigkeit und Teamfähigkeit.

Zwingende Voraussetzungen für Ihre Tätigkeit sind (bitte Nachweis beifügen):

- abgeschlossener Diplom- oder Masterstudiengang oder ein vergleichbarer Abschluss im Bereich Informatik, Informationstechnologie, Wirtschaftsinformatik oder Betriebswirtschaft an einer Universität, einer Technischen Hochschule oder einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder
- abgeschlossener Masterstudiengang im Bereich Informatik, Informationstechnologie, Wirtschaftsinformatik oder Betriebswirtschaft an einer Fachhochschule.

Von Vorteil sind:

- ITIL-Foundation-Zertifizierung,
- Kenntnisse im Prozessmanagement auf der Grundlage von ITIL,
- Kenntnisse im oben beschriebenen Aufgabengebiet,
- praktische Erfahrungen im Bereich der Prozessanalyse und -

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer 470
bis **30. Mai 2018**

an das
SÄCHSISCHE
STAATSMINISTERIUM DES
INNERN
Personalreferat
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als pdf-Datei
an Bewerbungen@smi.sachsen.de.
Informationen zum Zugang für
verschlüsselte/signierte
E-Mails/elektronische
Dokumente sowie De-Mail
finden Sie unter
www.smi.sachsen.de/kontakt.htm.

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Altus,
Telefon 0351/564-3178,
zur Verfügung.

- modellierung sowie Kenntnisse im Umgang mit Prozessmanagement-Werkzeugen, wie beispielsweise der PICTURE-Prozessplattform des Freistaates Sachsen,
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung.

Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Das Sächsische Staatsministerium des Innern ist bestrebt, den Anteil der Frauen zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.